

# Kurs Pharmacy in Global Health - Pharmazie in Entwicklungszusammenarbeit und Katastrophenhilfe, 11. – 20. März 2024



	Montag, 11.3.2024	Dienstag, 12.3.2024	Mittwoch, 13.3.2024	Donnerstag, 14.3.2024	Freitag, 15.3.2024
<b>Moderation</b>	Heide, Wiegand	Heide oder Wiegand	Heide oder Wiegand	Heide	Wiegand
<b>9.00 – 9.30</b>	Begrüßung und Vorstellungsrunde	„Start in den Tag“: Recap des Vortages; ggf. Vorstellung der Ergebnisse von Gruppenarbeiten; Möglichkeit zu Fragen und Ergänzungen; organisatorische Dinge			
<b>9.30 – 11.00</b>	Grundlagen der Globalen Gesundheit (Dr. G. Schneider, Deutsches Institut für Ärztliche Mission [Difäm])	Planetary Health, Gesundheit im Klimawandel, Dr. Carina Dinkel, Difäm, Tübingen	Grundlagen des Managements der Arzneimittellogistik in Entwicklungsländern, Prof. L. Heide, Univ. Tübingen	9:30-9:45 Film „Fighting falsified medicines in Africa“ 9.45-10.15 Eine stille Pandemie: gefälschte und minderwertige Arzneimittel im globalen Süden, Prof. L. Heide	Hilfe zur Selbsthilfe: Partnerorientierung in Entwicklungszusammenarbeit und Katastrophenhilfe, mit Diskussion, Prof. L. Heide
				10.15-11.00 Dr. Simon Schäfermann, Arzneimittel-qualität in der DR Kongo und in Kamerun, und Arzneimittelüberwachung in Baden-Württemberg	Einsatzmöglichkeiten von Apotheker*innen und Pharmaziestudierenden in der EZ und Katastrophenhilfe, Prof. L. Heide, C. Häfele-Abah  Vorstellung der Global health- Pharmacy Mailing Liste, Andeas Wiegand, Apotheker Helfen
<b>11.00 – 11.15</b>	Kaffeepause				
<b>11.15 – 12.45</b>	Das Konzept der Essentiellen Arzneimittel der Weltgesundheitsorganisation, Dr. A. Wiegand, Apotheker Helfen	Rationaler und irrationaler (gefährlicher) Arzneimittelgebrauch, Fallbeispiele und Übungen, Dr. Andreas Wiegand, Apotheker Helfen e.V.	Arzneimittelversorgung in Afrika, Christine Häfele-Abah, Difäm, Tübingen	Dr. Nhomsai Hagen: Der Müttersterblichkeit den Kampf ansagen: Untersuchungen zur Qualität von Oxytocin- und Misoprostol-Präparaten in Malawi und Ruanda	Action medeor, Arzneimittelgroßhandel für humanitäre Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit im Vergleich zu einem neuen kleinen Großhandel der Kirche in Liberia. Kathryn Hausschild, Tönisforst
				12.00-12.45 Nachweis minderwertiger und gefälschter Arzneimittel mit Nah-Infrarotspektroskopie, Raman-Spektroskopie und dem GPHF Minilab, Prof. L. Heide	
<b>12.45 – 13.45</b>	Mittagspause				
<b>13.45 – 15.15</b>	Tropen und Armutskrankheiten; Prof. Dr. med. S. Borrmann, Institut für Tropenmedizin, Universität Tübingen	Einsatzbericht: Als Apothekerin mit „Ärzte ohne Grenzen“ in Kamerun, A. Enter, Apotheker Helfen	Interkulturelle Kommunikation, O. Hirschmann, Difäm	Workshop: Praktische Übungen mit dem Minilab	Access to insulin: a global perspective , David Henri Beran Universität Genf
<b>15.15-15.30</b>	Kaffeepause				
<b>15.30 – 16.15</b>	Einsatzbericht: als Apothekerin mit im Wasso Hospital Tansania, Constanze Gandor, Apotheker Helfen	Gruppenübungen zum Einsatz in Apothekenprojekt, A. Enter, Apotheker Helfen e.V.	Vorstellung der Themen der Projektarbeiten, Prof. L. Heide	Workshop: Praktische Übungen mit dem Minilab	Vom Wunsch des Auslandseinsatzes zur Wirklichkeit, Erwartungen, Ängste, Herausforderungen und mehr. Fragen und Antworten mit Kathryn Hausschild



**Kurs Pharmacy in Global Health - Pharmazie in Entwicklungszusammenarbeit und Katastrophenhilfe, 11. – 20. März 2024**

	Montag, 18.3.2024	Dienstag, 19.3.2024	Mittwoch, 20.3.2024
<b>Moderation</b>	Wiegand	Heide	Heide, Wiegand
<b>9.00 – 9.30</b>	„Start in den Tag“ (Recap des Vortages, Organisatorisches, ggf. Vorstellung Gruppenarbeiten)		
<b>9.30 – 11.00</b>	Katastrophenhilfe aus medizinischer Sicht, Dr. med. Karin Reichau, Tübingen	Arzneimittelbeschaffung und Patientenversorgung in internationalen Katastropheneinsätzen, inkl. Vorstellung des IEHK, Carina Vetye- Mahler und P. Isenhuth, Apotheker ohne Grenzen	Apothekerin bei MSF (Ärzte ohne Grenzen) – verschiedene Länder, verschiedene Aufgaben Ioana Silly, Köln
<b>11.00 – 11.15</b>	Kaffeepause		
<b>11.15 - 12.45</b>	The role of pharmacists in hospital pharmacy and clinical pharmacy in developing countries, Dr. Susan Motua, Gertrude Children’s Hospital Nairobi, Kenia	Behandlung übertragbarer und nicht-übertragbarer Krankheiten in Elendsvierten von Buenos Aires, Carina. Vetye, Apotheker ohne Grenzen	Erfahrungsbericht: Forschung zur Arzneimittelqualität in Nepal an der Kanazawa Universität, Japan, R. Schreiber, Medi-Quality Security Institute, Kanazawa University, Japan
	Bekanntgabe der Zuteilung der Projektarbeiten, Hinweise für Erstellung der Projektarbeit, Prof. L. Heide		
<b>12.45 – 13.45</b>	Mittagspause		
<b>13.45 – 14:25</b>	The Ecumenical Pharmaceutical Network , Richard Neci, EPN, Kenia	Einführung Interagency Emergency Health Kit (IEHK), Petra Isenhuth, Apotheker ohne Grenzen	
<b>14:35- 15.15</b>	Medicine quality assurance by the Mission for Essential Drugs and Supplies, Kenya, Stephen Kigera, MEDS		
<b>15.15-15.30</b>	Kaffeepause		
<b>15.30 – 16.15</b>	Weltweiter Zugang zu notwendigen Medikamenten und Impfstoffen? Jörg Schaber, BUKO Pharmakampagne, Bielefeld	Gruppenarbeit: Fallbeispiele IEHK (P. Isenhuth, AoG)	

**Präsentationstag:** Sa 15. Juni 2024 9.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr